

Mein Zusagehalten
manfreden Gann Dir alle!

Indem ich Ihnen versichere meinen innig-
sten Dank für die mir gewährte Hilfe
und Unterstützung, welche ich durch die
Güte des Herrn Dr. Müller in der
Anstalt zu sehen in der Lage
bin. Dem ich auch für die
Anstalt meine herzlichsten
Dankesworte aussprechen möchte.
Ich bin Ihnen für die
Anstalt dankbar und hoffe
dass Sie mir die Anstalt
weiterhin erhalten werden.
Ich bin Ihnen für die
Anstalt dankbar und hoffe
dass Sie mir die Anstalt
weiterhin erhalten werden.
Ich bin Ihnen für die
Anstalt dankbar und hoffe
dass Sie mir die Anstalt
weiterhin erhalten werden.

Nicht zum Lauspien mit mirer Annehmlichkeit
zu der Anwesenheit des ich hab den selbst zu
mitgefallen werden, sondern mirer Annehmlichkeit
der Annehmlichkeit und so man den Annehmlichkeit,
mirer Annehmlichkeit und so man den Annehmlichkeit,
diesem kann mirer so wichtig werden als
kann den inneren mirer Annehmlichkeit.
Nicht mirer Annehmlichkeit so wichtig werden
Ich muss in der Annehmlichkeit so wichtig werden
und ich will die mirer Annehmlichkeit so
wichtig werden und mirer Annehmlichkeit bei allen
Ihren Annehmlichkeit in der Annehmlichkeit so
wichtig werden und die Annehmlichkeit bei allen
Ihren Annehmlichkeit und die Annehmlichkeit bei allen
Ihren Annehmlichkeit und die Annehmlichkeit bei allen

Ich muss mirer Annehmlichkeit so wichtig werden
Mirer Annehmlichkeit nicht zu der Annehmlichkeit
Annehmlichkeit die Jahr 1844. Die Annehmlichkeit
Annehmlichkeit 1844 die Jahr mirer Annehmlichkeit
Annehmlichkeit so wichtig werden und die Annehmlichkeit
mirer Annehmlichkeit Annehmlichkeit. Ich muss
den Annehmlichkeit der Annehmlichkeit Annehmlichkeit
Annehmlichkeit. Die Annehmlichkeit der Annehmlichkeit
mirer Annehmlichkeit Annehmlichkeit, Annehmlichkeit und
500/ von Annehmlichkeit Annehmlichkeit. Annehmlichkeit
nicht mirer Annehmlichkeit Annehmlichkeit Annehmlichkeit
so wichtig werden Annehmlichkeit Annehmlichkeit Annehmlichkeit
Annehmlichkeit Annehmlichkeit Annehmlichkeit Annehmlichkeit
Annehmlichkeit Annehmlichkeit Annehmlichkeit Annehmlichkeit
in der Annehmlichkeit Annehmlichkeit Annehmlichkeit
100/ in Annehmlichkeit Annehmlichkeit Annehmlichkeit
Annehmlichkeit Annehmlichkeit Annehmlichkeit Annehmlichkeit

Ich bin sehr dankbar für die
ausnehmende Güte die ich von
Ihnen empfangen habe. Ich
hoffe die gleiche Güte von
Ihnen zu empfangen zu können.
Ich bin sehr dankbar für die
ausnehmende Güte die ich von
Ihnen empfangen habe. Ich
hoffe die gleiche Güte von
Ihnen zu empfangen zu können.
Ich bin sehr dankbar für die
ausnehmende Güte die ich von
Ihnen empfangen habe. Ich
hoffe die gleiche Güte von
Ihnen zu empfangen zu können.

Wien den 12^{ten} Nov
1844.

Seiner Hochachtung
J. Hof. Hoffinger

Gross Hoppinger.

Wien am 13. Mai.

bezahlte 15. id

Herrn Hofrath
Herrn v. Pöschner
in Wien
im Landhaus
im Hofgarten
Linn.

